



Bei direkter Bewerbung am IRW ist keine befürwortende Stellungnahme eines fachnahen Hochschullehrers notwendig!

## Talente für die Zukunft stärken! Mit wem machen Sie den nächsten Schritt? Bewerbungen sind bis zum 30. Juni 2018 möglich.

Erfolg verdient Förderung. Weil wir wissen, dass dafür viele Faktoren wichtig sind, unterstützt die Deloitte-Stiftung Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der MINT-Studiengänge ab dem zweiten Studienjahr an der Westfälischen Wilhelms-Universität. Wenn Sie bereits hervorragende Leistungen erzielt haben und sich über Ihr Studium hinaus auch gesellschaftlich engagieren, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

### Das bieten wir Ihnen

- 200 Euro monatlich für ein Studienjahr, auch bei einem Studienaufenthalt im Ausland
- Verlängerungsmöglichkeit um ein weiteres Jahr
- Beihilfen für die Teilnahme an Workshops, Tagungen oder Kongressen, besonders für eigene Beiträge, idealerweise im internationalen Umfeld
- Ergänzende Leistungen für Abschlussarbeiten, die einen besonderen Aufwand erfordern (z.B. durch Auslandsaufenthalte)

### So können Sie sich bewerben

Alle wichtigen Informationen, das Antragsformular sowie Hinweise zur Bewerbung finden Sie unter [www.deloitte-stipendien.de](http://www.deloitte-stipendien.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis zum 30. Juni 2018 online unter <https://www.wiwi.uni-muenster.de/irw/deloitte-stipendium>** an:

Prof. Dr. Hans-Jürgen Kirsch  
Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung  
Westfälische Wilhelms-Universität  
Universitätsstraße 14-16  
48143 Münster

### Über die Deloitte-Stiftung

Die Deloitte-Stiftung fördert die Aus- und Weiterbildung junger Menschen, unterstützt die Entwicklung neuer, zukunftstauglicher Bildungsmodelle und leistet einen Beitrag zur Verbesserung des Innovationstransfers von der Hochschule in die Wirtschaft. Sie gibt kreativen neuen Bildungsansätzen eine Kommunikationsplattform und bietet Jugendlichen unmittelbaren Wissenszugang und die Möglichkeit, in den unterschiedlichsten Projekten Erfahrungen in der Welt der Wirtschaft zu sammeln.

